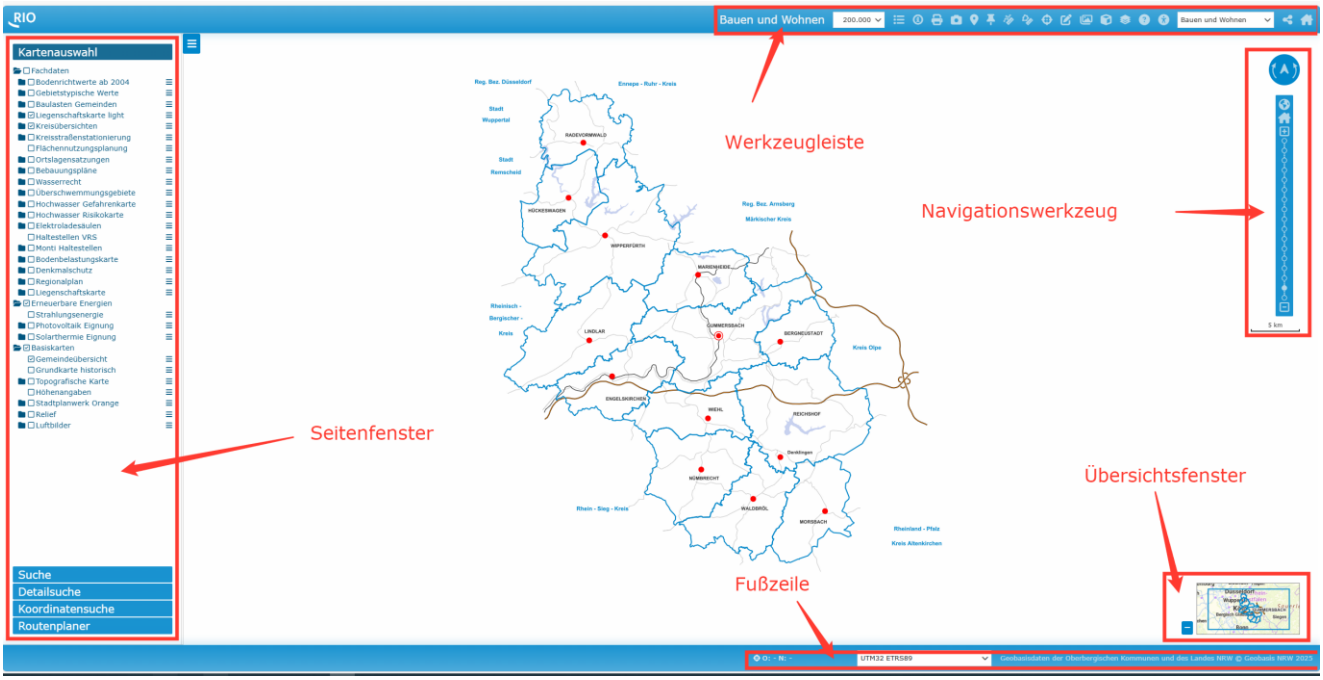
RIO Raum Information Oberberg - Hilfe

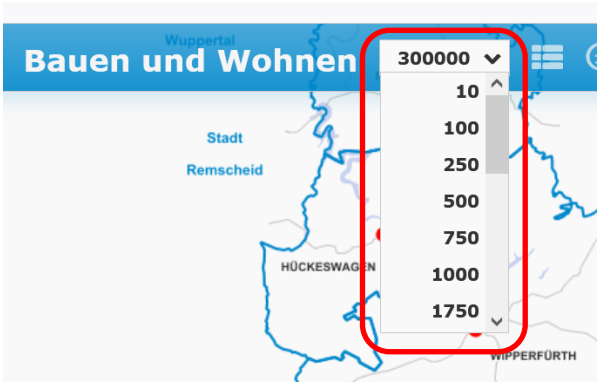
Beschrieben ist der Maximalumfang an Funktionen. Bei mobilen Geräten können auch Funktionen fehlen.

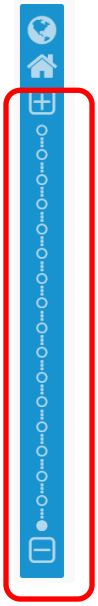
Hier ist der Seitenaufbau am Beispiel der Anwendung „Bauen und Wohnen" abgebildet:



Um die Kartendarstellung zu vergrößern, können das Seitenfenster und das Übersichts-fenster zugeklappt und aufgeklappt werden.

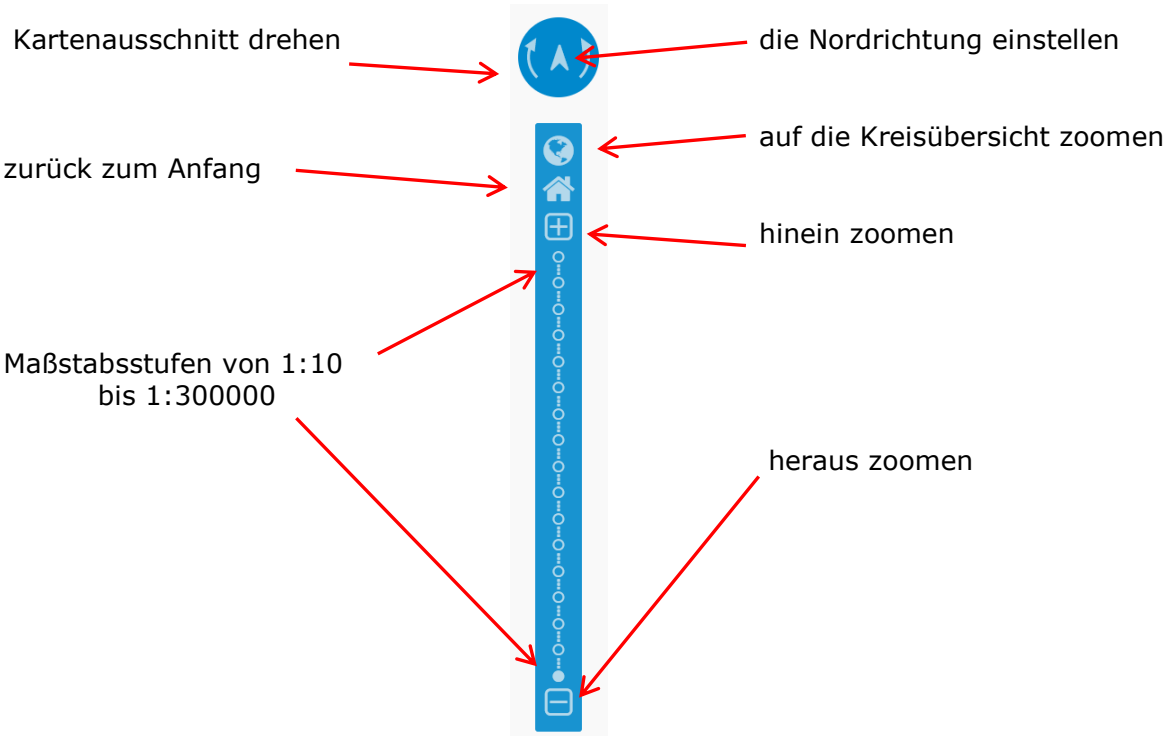
Zum Vergrößern bzw. Verkleinern der Karte kann die Maßstabsauswahl in der Werkzeugleiste oder im Navigationswerkzeug benutzt werden.





Außerdem besteht die Möglichkeit über das Scroll-Rad der Maus in die Karte hinein und heraus zu zoomen.

Das Navigationswerkzeug:



Die Fußzeile:

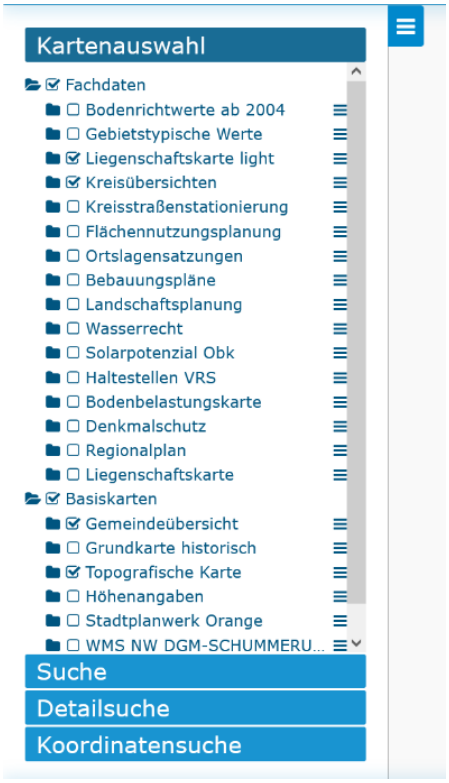
In der Fußzeile erfolgt die Einstellung des Koordinatensystems.
Zur Auswahl stehen UTM (Standard) und Geografische Koordinaten (Länge, Breite).
Solange sich der Mauszeiger im Kartenfenster befindet, laufen in der Fußzeile die Koordinaten mit.

Das Übersichtsfenster:

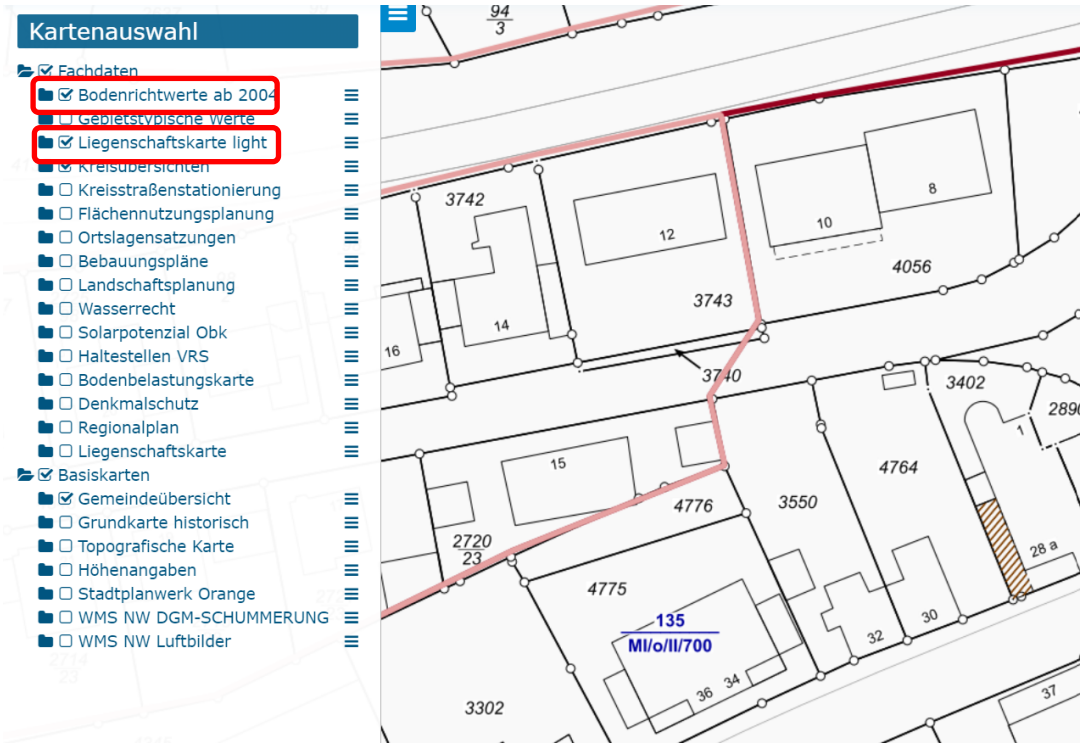
Im Übersichtsfenster kann der Kartenausschnitt nach dem hinein zoomen in die Karte über ein blaues Rechteck mit der linken Maustaste verschoben und neu platziert werden.

Das Seitenfenster:

Das Seitenfenster beinhaltet unter Kartenauswahl alle Themen, die in der Anwendung angezeigt werden können.



Die Layer, die in der Liste oben stehen, werden auch im Bild obenauf dargestellt. Im folgenden Beispiel liegen die *Bodenrichtwerte ab 2004* über der *Liegenschaftskarte light*.

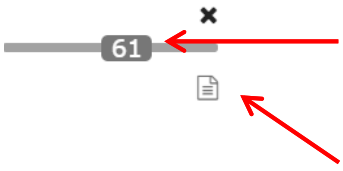


Um die *Liegenschaftskarte light* besser lesen zu können, besteht die Möglichkeit, die Reihenfolge der Themen durch Ziehen des Ordnersymbols mit der linken Maustaste zu ändern.

(Diese Änderungen werden nicht gespeichert! Beim nächsten Aufruf der Anwendung sind alle Layer wieder an der ursprünglichen Stelle!)

Alle Themen mit dunklem Ordner besitzen Unterlayer und können aufgeklappt werden.
Die gewünschten Unterlayer müssen angehakt sein, im Anschluss kann das gesamte Thema über an- und aushaken dargestellt werden.

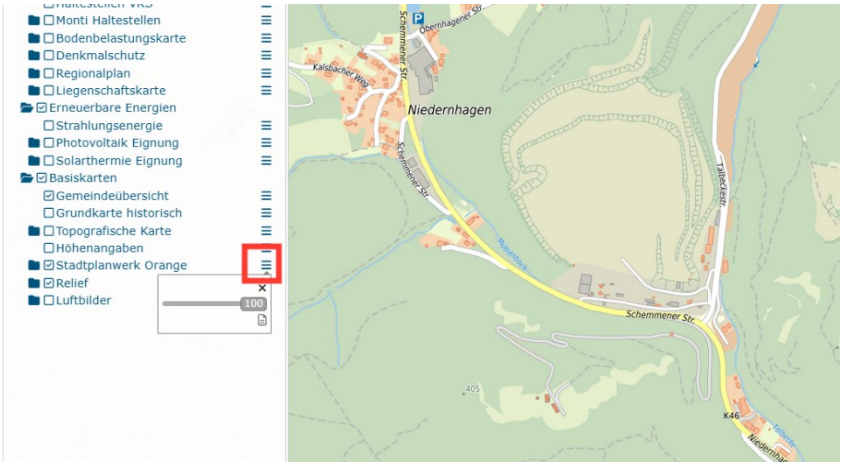
Jeder Layer hat ein Kontextmenü, das sich unter ≡ verbirgt.



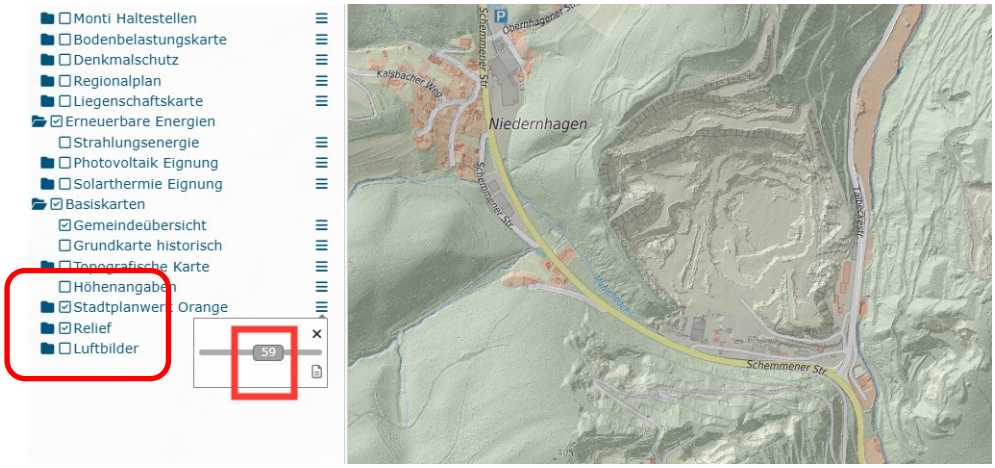
Deckkraft
Je niedriger der Wert umso transparenter die Darstellung, da die Deckkraft kleiner wird.

Metadaten

Als Beispiel hat das *Stadtplanwerk Orange* 100% Deckkraft. Dabei sieht man das Relief nicht.



Reduziert man die Deckkraft des Stadtplanwerks, wird das Relief darunter sichtbar.



(Auch diese Einstellung wird beim erneuten Aufruf der Anwendung zurückgesetzt!)

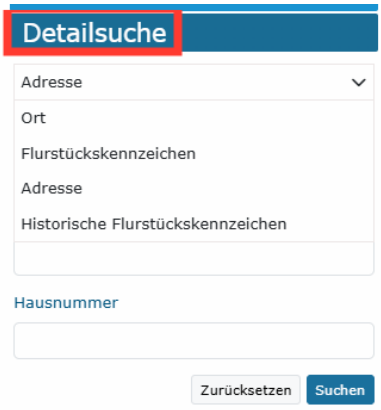
Unter **Suche** können Ortsteile, Adressen und Flurstücke gesucht werden. Die Trefferanzahl ist auf 10 begrenzt. Die eigentliche Trefferanzahl wird mit angezeigt. Dies bedeutet, dass man z. B. bei einer Adresssuche die Hausnummer mit eingeben sollte, sonst erscheint nur der Straßenname mit den ersten 10 Hausnummern.
Die Reihenfolge der eingegebenen Suchbegriffe ist beliebig. Zwischen den einzelnen Begriffen muss ein Leerzeichen stehen.
Nach einem Mausklick auf den gewünschten Treffer erscheint ein Pin in der Karte.

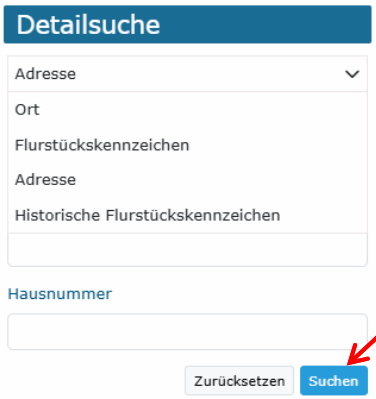
Unter **Detailsuche** besteht die Möglichkeit, nach Ort, Flurstück, Adresse und Historischen Flurstücken zu suchen. Die Auswahl unterscheidet sich je nach Anwendung.

Die Detailsuche:

In der ersten Zeile kann ausgewählt werden, wonach gesucht werden soll.

(Je nach Anwendung kann die Auswahl unterschiedlich sein.)

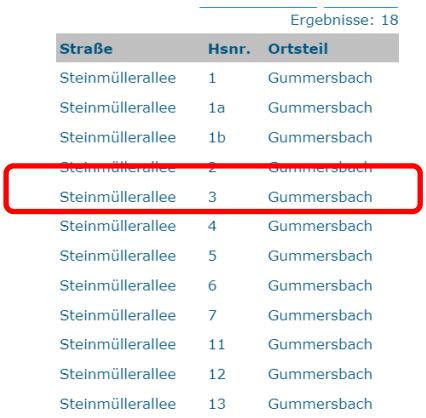




Die Felder mit * müssen gefüllt werden.

Oft reicht der Anfang des gesuchten Begriffes aus um Vorschläge zu erhalten. Den gewünschten Vorschlag anklicken. Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.

Anschließend auf Suchen klicken.



Ergebnisse: 18

Straße	Hsnr.	Ortsteil
Steinmüllerallee	1	Gummersbach
Steinmüllerallee	1a	Gummersbach
Steinmüllerallee	1b	Gummersbach
Steinmüllerallee	2	Gummersbach
Steinmüllerallee	3	Gummersbach
Steinmüllerallee	4	Gummersbach
Steinmüllerallee	5	Gummersbach
Steinmüllerallee	6	Gummersbach
Steinmüllerallee	7	Gummersbach
Steinmüllerallee	11	Gummersbach
Steinmüllerallee	12	Gummersbach
Steinmüllerallee	13	Gummersbach

Es erscheint eine Liste mit den gefundenen Ergebnissen und im Kartenbild erscheint für jede Adresse eine blaue Markierung.

In der Liste die gewünschte Adresse anklicken. Der Kartenausschnitt springt an die Stelle der gewählten Adresse die durch einen roten Punkt markiert ist. Alle anderen Adressen der Liste sind durch blaue Punkte gekennzeichnet.

Über

kann die Suchmenge zurückgesetzt werden.

Die

ermöglicht die Suche über UTM32 und über Längen- und Breitengrad / WGS84. Die Eingabe erfolgt in der oberen Zeile. Dabei sind Werte mit Nachkommastellen mit Punkt einzugeben. UTM32-Koordinaten sind ohne die führende 32 im Ostwert einzugeben. Ein Klick ins Kartenfenster füllt ebenfalls die Eingabe aus. Anschließ0end auf „Karte zentrieren" klicken. In der unteren Zeile erfolgt die Umrechnung ins Projektionssystem des Kartenfensters.

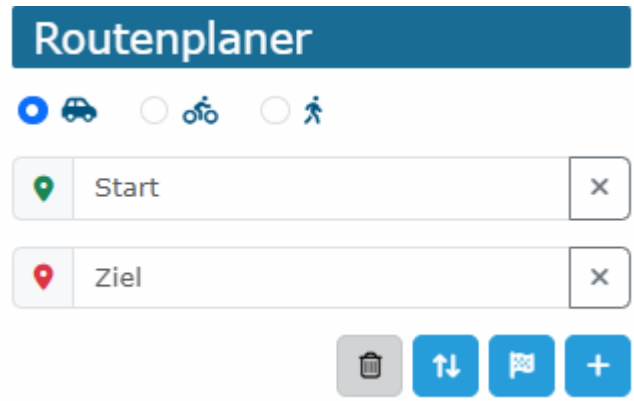
Beispiel für eine Längen- und Breitengrad – Suche mit Koordinatenumformung nach UTM32 ETRS89:

Beispiel für eine UTM32 ETRS89 – Suche:

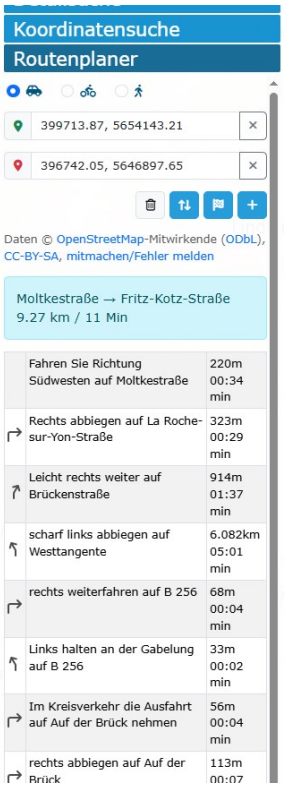
Mit Klick auf „Karte zentrieren" wird der Mittelpunkt des Kartenfensters auf die eingegebene Koordinate verschoben, an der Zielposition erscheint ein kleiner blauer Kreis.

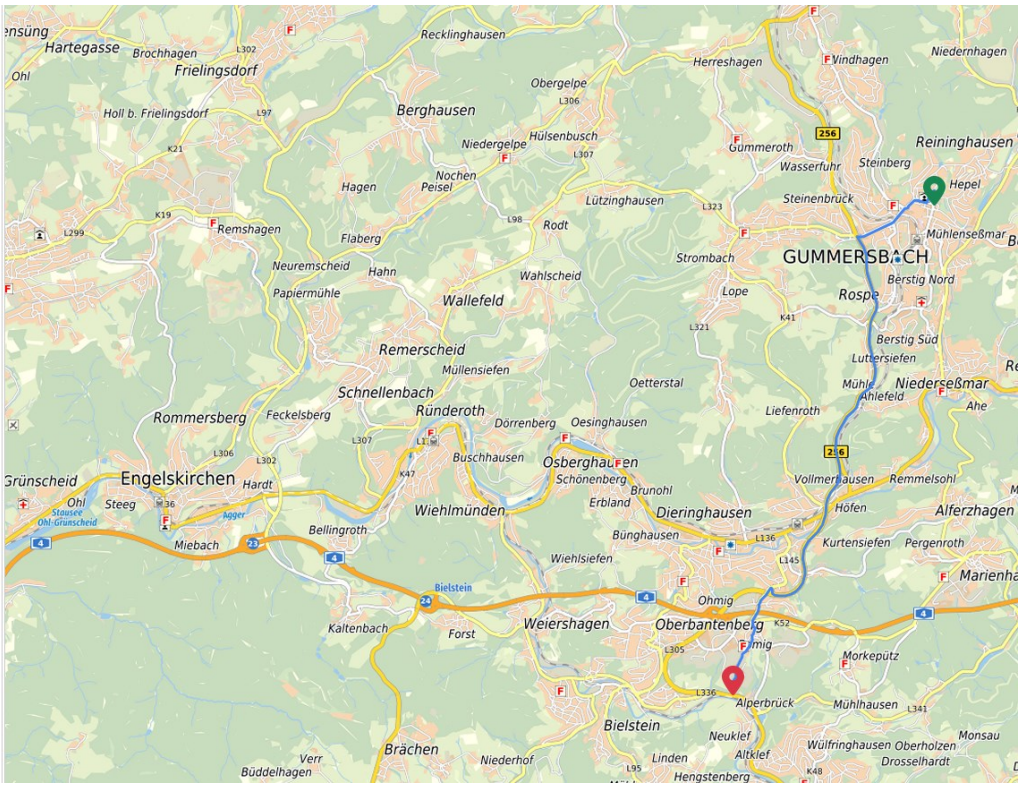
Über können die Koordinaten in die Zwischenablage kopiert werden.

Unter Routenplaner besteht die Möglichkeit,
eine Wegbeschreibung für Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger zu erzeugen. Die geplante Route wird im Kartenfenster angezeigt.

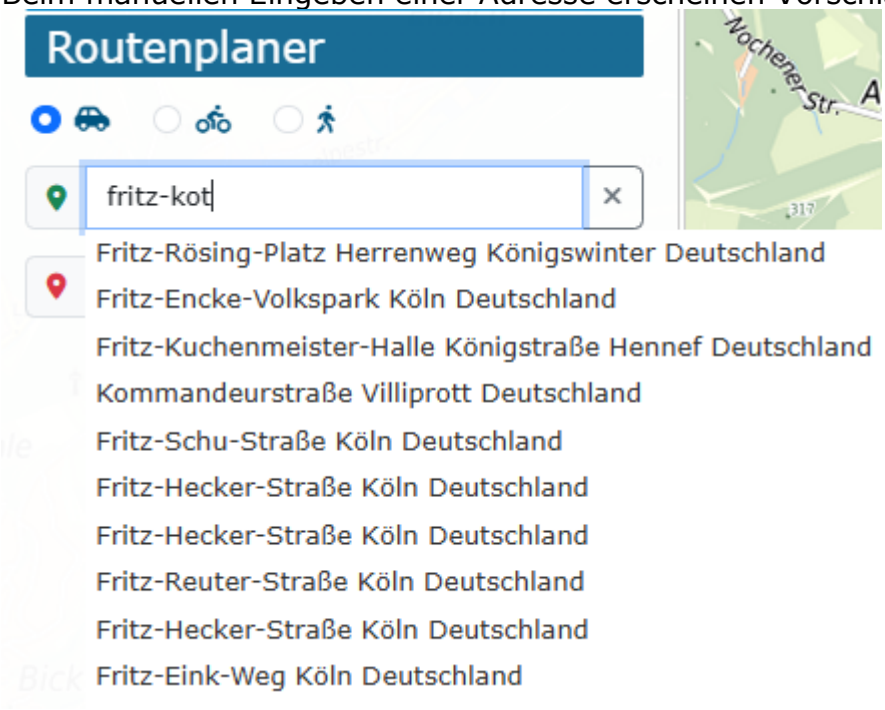


Start und Ziel werden durch Klick in das Kartenfenster oder durch Eingabe einer Adresse eingetragen. Bei Klick in die Karte werden automatisch die Koordinaten gesetzt. Die Wegbeschreibung und der Wegeverlauf werden on the fly aktualisiert.





Beim manuellen Eingeben einer Adresse erscheinen Vorschläge zum Anklicken.



Leeren des Eingabefeldes

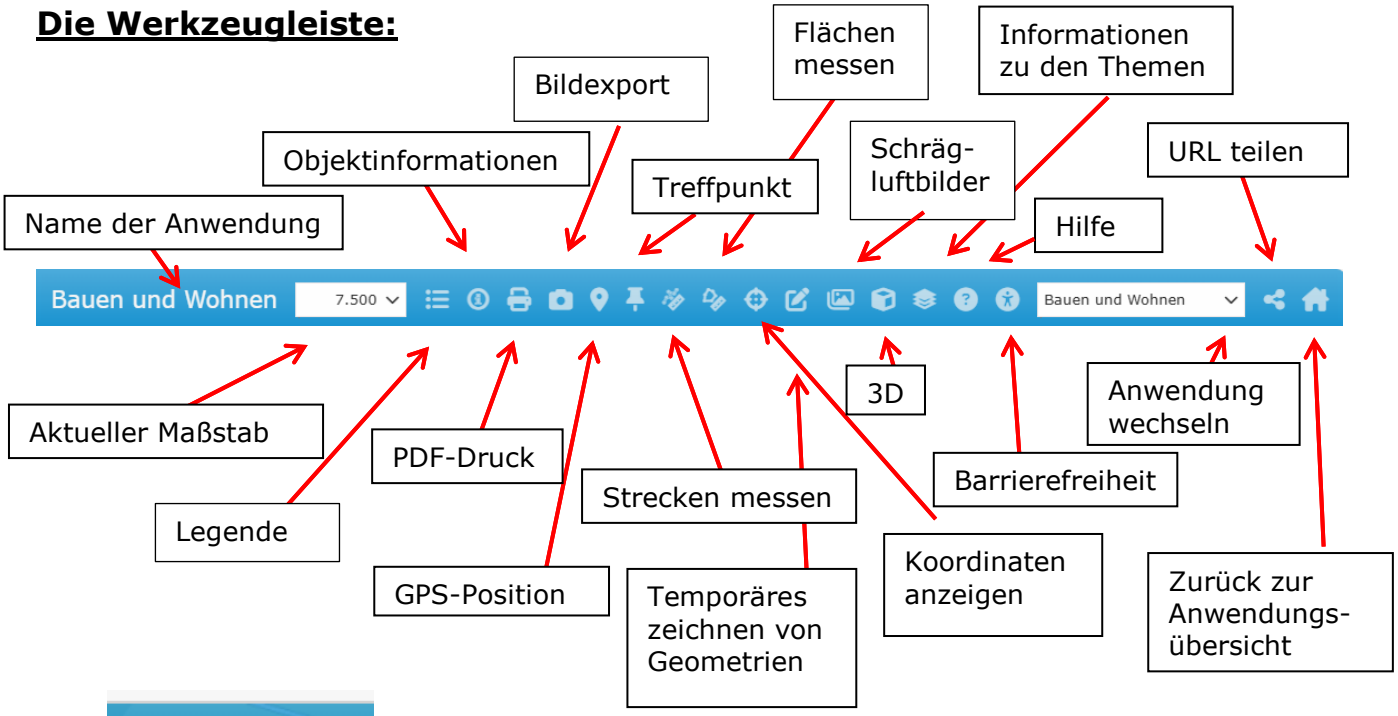
Umkehren von Start und Ziel

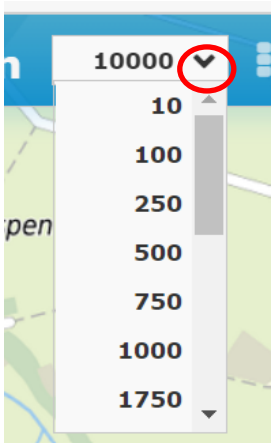
Navigation starten

Zwischenstopp einfügen

Löschen von Start, Ziel und der Wegbeschreibung

Die Werkzeugleiste:





Der Maßstab kann zwischen 1:10 und 1:300000
in festen Stufen je nach Anwendung ausgewählt werden.

Die Legende öffnet sich in einem neuen Fenster, der Inhalt deckt sich mit den angehakten Layern.

Die Info-Abfrage muss für den gewünschten Layer im Seitenfenster aktiviert sein, zusätzlich muss der gewünschte Layer angehakt sein.

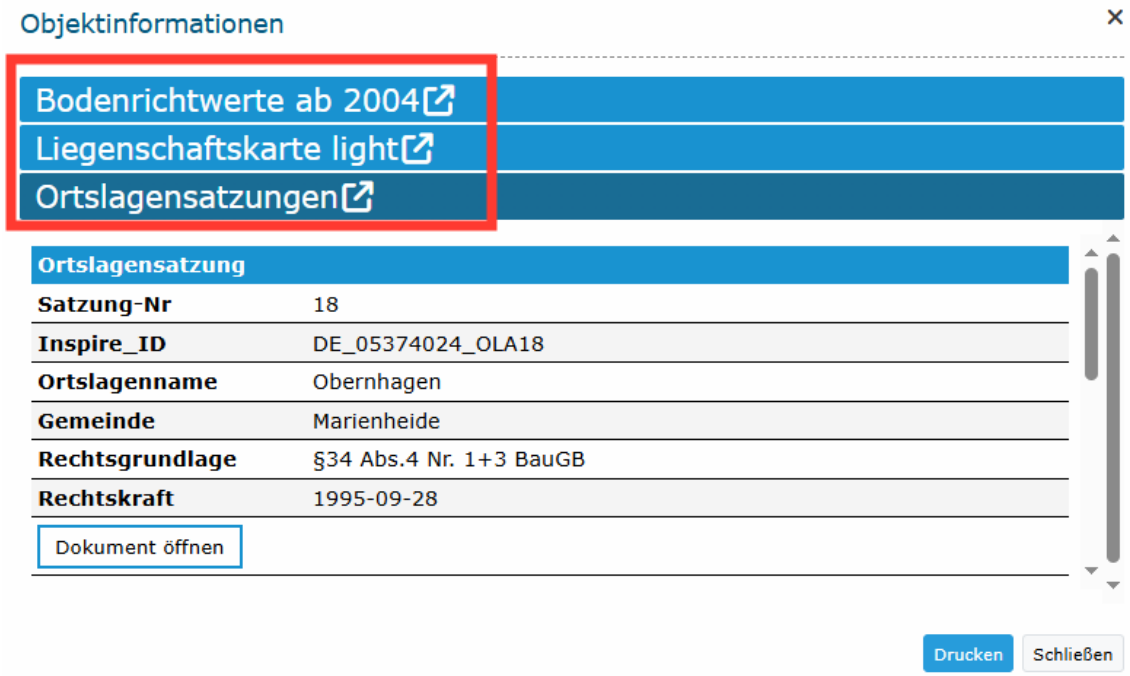
keine Info-Abfrage möglich

Info-Abfrage aktiviert

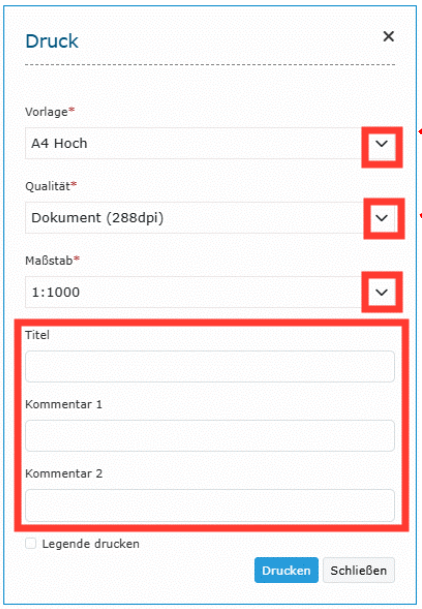
Info-Abfrage deaktiviert

(Die Info-Abfrage kann mit der Maus aktiviert bzw. deaktiviert werden.)

Sind mehrere Layer mit aktivierter Info-Abfrage angehakt, erscheint für jeden (Haupt-) Layer ein separater Reiter. Durch jeweiliges Anklicken öffnen sich die dazugehörigen Sachdaten. Durch klicken auf öffnet sich die Information in einem neuen Tab des Browsers.



Zum Drucken öffnet sich ein neues Fenster



Zur Auswahl stehen DIN A4 und DIN A3 Hoch und Quer-Format

hohe (288dpi) oder geringe (72dpi) Auflösung, Standard ist hohe Auflösung

es stehen verschiedene Maßstäbe zur Auswahl

hier können freie Texte eingegeben werden

Der gewählte Ausschnitt kann im Kartenbild mit der linken Maustaste noch neu positioniert werden.

Bildexport

Hierüber kann der aktuelle Bildschirmausschnitt als Bild entweder im PNG oder JPG Format abgespeichert werden.

GPS Position

Wenn Sie es zulassen, wird ihre aktuelle Position angezeigt.

Treffpunkt

Über diesen Schalter kann ein Kartenausschnitt mit Treffpunkt und Kommentar als Link per Mail verschickt werden. Der Punkt kann per Mausklick in der Karte platziert werden, oder der aktuelle Standort über den Button „Positionierung" mitgeteilt werden.

Strecken messen

Es öffnet sich ein neues Fenster in dem bei jedem Klick in der Karte die Strecke addiert wird. Beendet wird die Messung über einen Doppelklick.

Bei den Messungsergebnissen handelt sich nicht um amtliche Angaben, sondern um mathematisch gerundete Berechnungen aus Punktkoordinaten. Weitere Ungenauigkeiten ergeben sich durch die Auswahl der benutzten Punkte, den verwendeten Maßstab und die Generalisierung des Karteninhaltes. Außerdem sind Abweichungen durch unterschiedliche Kartenprojektionen möglich.

Flächen messen

Auch hier öffnet sich ein neues Fenster. Im Kartenbild wird durch Anklicken eine Fläche aufgezogen, deren Größe im Fenster angezeigt wird. Beendet wird die Messung mit einem Doppelklick.

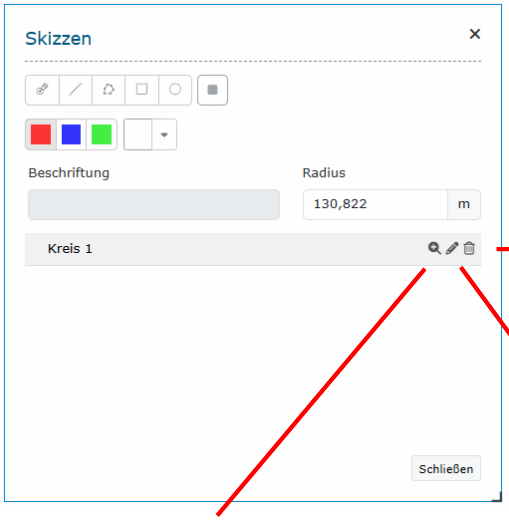
Bei den Messungsergebnissen handelt sich nicht um amtliche Angaben, sondern um mathematisch gerundete Berechnungen aus Punktkoordinaten. Weitere Ungenauigkeiten ergeben sich durch die Auswahl der benutzten Punkte, den verwendeten Maßstab und die Generalisierung des Karteninhaltes. Außerdem sind Abweichungen durch unterschiedliche Kartenprojektionen möglich.

Koordinaten anzeigen

Über Koordinaten anzeigen öffnet sich nach einem Klick in die Karte ein neues Fenster mit verschiedenen Varianten der Koordinaten der Klickposition. Standard ist ETRS89, das Koordinatensystem kann aber über die Fußzeile umgestellt werden.

Temporäres Zeichnen von Geometrien

Im Kartenfenster können temporäre Geometrien eingefügt werden. In dem sich öffnenden Fenster stehen Punkte, Linien, Polygone, Rechtecke, Kreise und Texte zur Auswahl.
Durch Anklicken der jeweiligen Schaltfläche gelangt man in den Erfassungs-Modus. Punkte werden durch einen Klick mit der linken Maustaste platziert.
Linien und Polygone können durch beliebig viele Klicks mit der linken Maustaste frei gestaltet und mit einem **Doppelklick** beendet werden.
Rechtecke und Kreise werden durch einen Klick platziert, aufgezogen bis zur gewünschten Größe und durch einen zweiten Klick beendet. Texte werden erst im Feld Beschriftung eingegeben und dann platziert.

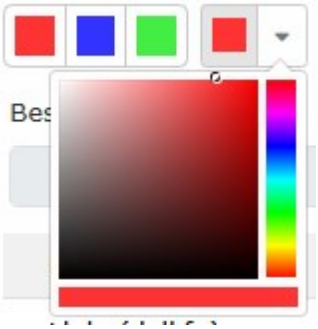


Löschen der Geometrie

Editieren der Geometrie und der Beschriftung

Zoom auf die Geometrie

Unter „Editieren der Geometrie" kann man diese neu platzieren bzw. den Umring ändern. Bei Kreisen kann durch Eingabe im Feld Radius eine bestimmte Kreisgröße angegeben werden.



Über diese Schaltflächen kann vor dem platzieren oder über Editieren den Geometrien eine Farbe zugewiesen werden. Entweder Rot, Blau, Grün oder frei definiert.

Alle erzeugten Geometrien sind im Ausdruck sichtbar.

Durch Schließen des Fensters werden alle erfassten Geometrien ausgeblendet! Durch erneutes Aktivieren in der Werkzeugleiste erscheinen die erfassten Skizzen erneut. Mit dem Schließen der Anwendung werden die Skizzen gelöscht.

Schrägluftbilder

Aufruf der Anwendung Schrägluftbildviewer
der Firma virtualcitySYSTEMS
Dieser Button muss erst durch Anklicken mit der Maus aktiviert werden. Anschließend mit der Maus in der Karte auf die Position klicken, an der das Schrägluftbild angezeigt werden soll. Danach öffnet sich die Weboberfläche der Firma virtualcitySYSTEMS GmbH, in der die von Aerowest aufgenommenen Schrägluftbilder dargestellt werden.
Der Button bleibt solange aktiv, bis er durch erneuten Mausklick deaktiviert wird.
Die Bedienungsanleitung für den Schrägluftbildviewer erreichen Sie dort über den Hilfe – Button.

Eine Kurzanleitung zum Schrägluftbildviewer können Sie hier aufrufen:
https://rio.obk.de/Hilfe/versionswechsel_vc_map.pdf

3D: Digitaler Zwilling

Dieser Button muss durch Anklicken mit der Maus aktiviert werden. Anschließend mit der Maus in der Karte auf die Position klicken, an der das 3D-Mesh angezeigt werden soll. Es öffnet sich der Digitale Zwilling vom Land NRW. Dort gibt es unter dem Button „Kartenwerkzeuge anzeigen" unter anderem zur Anzeige des Schattenwurfs an einem selbst gewählten Datum mit Uhrzeit den Button „Tageslichtsimulation aktivieren".

Themen: Wer-Wie-Was

Über diesen Schalter kommen Sie in eine Übersicht mit Informationen zu allen Themen, die in der Anwendung zur Verfügung stehen. Hier stehen die Maßstabsbereiche, Druckfunktionen und Ansprechpartner zu den einzelnen Layern.

RIO-Anleitung

Über diesen Schalter bekommen Sie die Hilfe angezeigt.
https://rio.obk.de/Hilfe/anleitung_rio_internet.pdf

Erklärung zur Barrierefreiheit

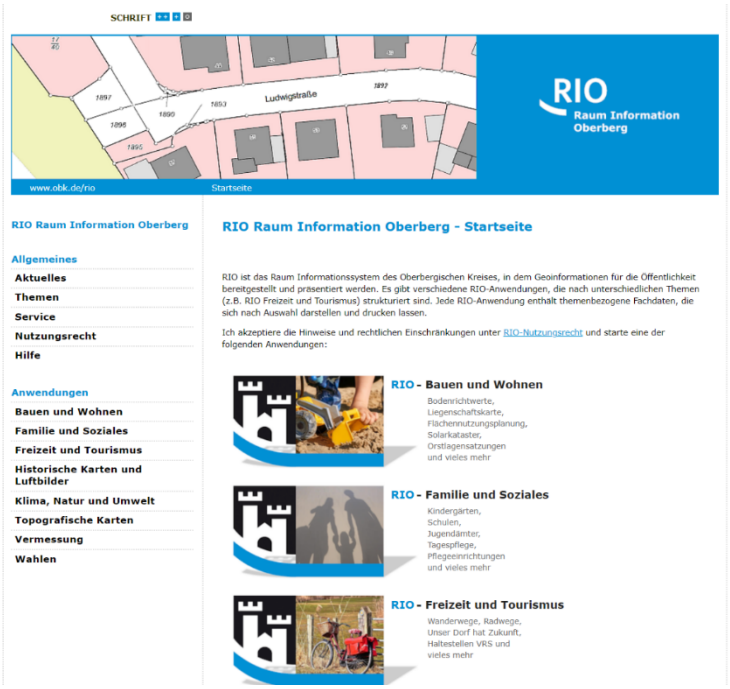
Über diesen Schalter kommen Sie den Stand der Barrierefreiheit angezeigt.
https://rio.obk.de/Impressum/barrierefreiheit.php

Anwendung wechseln

Über das Häkchen lassen sich die anderen Anwendungen anzeigen. Durch Anklicken öffnet sich diese Anwendung.

URL teilen

Hierüber wird der Browseraufruf für diese Anwendung mit dem aktuellen Kartenausschnitt und den ausgewählten Themen in die Zwischenablage kopiert. Der Inhalt lässt sich dann z. B. in eine E-Mail einfügen und verschicken, oder man fügt sie in eine neue Registerkarte ein.
Diese Funktion eignet sich auch dazu, persönliche Themenauswahl und Kartenausschnitt dauerhaft parat zu haben.

Zurück zur Anwendungsübersicht

Hier gelangt man zurück auf die Startseite von RIO.